

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

150. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 01. April 2009

Antrag 10

Außerschulische Aktivitäten

Die Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien fordert im Sinne der SchülerInnen die zuständigen Stellen auf, verpflichtend für mehr außerschulische Aktivitäten an den Schulen zu sorgen.

Außerschulische Aktivitäten wie z.B. Sportwochen, Schikurse, Sprachreisen, Ausflüge, Theater- und Kinobesuche, Musikwochen, etc. sorgen für eine Unterbrechung des Schulalltags und schaffen Zeit für „anderes“ Lernen. Die Schüler und Lehrer, aber auch nur die Schüler untereinander, lernen sich besser kennen, was auch im regulären Unterricht wieder zu mehr Kommunikation und Verständnis füreinander führt.

Leider ist es derzeit so, dass ganze Jahrgänge um diese gemeinschaftsbildenden Maßnahmen umfallen, weil immer weniger Lehrer bereit sind, mit den SchülerInnen wegzufahren oder weil angeblich zu wenig Geld vorhanden ist. Aber gerade diese Maßnahmen können wie gesagt zu einem besseren Miteinander (und auch weniger Gewalt) in der Schule viel beitragen.

Dazu sollte ein Konzept ausgearbeitet werden, welche außerschulischen Aktivitäten in jedem Jahrgang verpflichtend sind.

Für die Förderung der sozial schwachen Familien müsste selbstverständlich gesorgt werden, damit auch deren Kinder an außerschulischen Aktivitäten der Klasse teilnehmen können.